



Fraktion in der Gemeindevertretung
der Gemeinde Münster
Gerhard Bonifer-Dörr,
Schillerstraße 26; 64839 Münster,
Tel: 06071 35707, Fax: 06071 38421

Pressemitteilung

2008-12-09

ALMA-Fraktion und –Ortsverband starten in das neue Jahr

Neue kommunalpolitische Schwerpunkte in der Planung

Die Mitglieder der Fraktion der Alternativen Liste Münster und Altheim (ALMA) und des ALMA-Ortsverbandes trafen sich am vergangenen Mittwoch erstmals im neuen Jahr zu einer mitgliederöffentlichen Fraktionssitzung im Restaurant „Alt Münster“. Mit dabei war auch die Vertreterin der ALMA im Gemeindevorstand Imke Voth.

Bei den Kommunalwahlen am 26. März 2006 hatte die ALMA-Liste 16.047 Stimmen erhalten, was einen Stimmenanteil von 10,6% der gültigen Stimmen ergab. Damit repräsentiert ALMA einen nicht unbedeutenden Anteil der Münsterer und Altheimer Bürgerinnen und Bürger, denn jede/r Zehnte der aktiven Wählerinnen und Wähler in der Gemeinde hat mit der Stimmabgabe deutlich gemacht, dass ALMA aktiv an der Gestaltung der kommunalen Politik teilnehmen soll.

Gerhard Bonifer-Dörr, der ALMA-Fraktionsvorsitzende, kündigte an, dass auch weiterhin in der Gemeindepolitik deutliche eigene Akzente gesetzt werden sollen. Mit Initiativen im sozialen Bereich, etwa zur Verbesserung der Kinderbetreuung für die unter Dreijährigen ebenso wie für die Schulkinder, in der Entwicklung der Infrastruktur der Gemeinde mit dem Ziel, der Verödung des Gemeindezentrums entgegen zu wirken, und in der Kultur- und Vereinsförderung sollen in diesem Jahr neue Entwicklungen aus der Opposition heraus angestoßen werden. „Wir brauchen angesichts der zementierten CDU-Mehrheit im Ortsparlament einen langen Atem, aber den haben wir schon oft unter Beweis gestellt“, gibt sich der ALMA-Fraktionsvorsitzende optimistisch. Der SPD in der Gemeinde bot er in

einzelnen Sachpunkten, in denen bereits in der Vergangenheit Einvernehmen bestand, eine intensivere Zusammenarbeit an, wenn dies auch aus der SPD-Fraktion heraus gewünscht werde. Auf diese Weise könnten die konstruktiven Alternativen zur herrschenden CDU-Politik den Wählerinnen und Wählern möglicherweise noch besser verdeutlicht werden.

Mit Bedauern musste die ALMA-Fraktion im Dezember letzten Jahres bei den Haushaltsberatungen zum Gemeindehaushalt 2007 feststellen, dass keinem ihrer zahlreichen Anträge und Änderungsvorschläge von der Parlamentsmehrheit Rechnung getragen worden war. „Hier setzte die CDU ihre unseelige Tradition fort“, kritisiert der ALMA-Fraktionsvorsitzende, „gute Ideen und Konzepte erst einmal nur deswegen abzulehnen, weil sie aus der Opposition heraus kommen.“ Auf mittlere und lange Sicht jedoch setzten sich die besseren Konzepte aber durch, ist die ALMA-Fraktion sicher, die nicht nachlassen wird, ihre Alternativen zur CDU-Blockadepolitik deutlich zu machen.

Gerhard Bonifer-Dörr